

Westsahara | **Solidarität mit Jugendlichen im vergessenen Konflikt**

Die sahraouischen Flüchtlingslager in der algerischen Wüste bestehen seit über 40 Jahren. Die Lebensbedingungen im Wüstengebiet sind unwirtlich und die Zukunft der Sahraouis nach wie vor ungewiss. Besonders den Jugendlichen in den Flüchtlingslagern fehlen Perspektiven. Unsere Partnerorganisation *UJSARIO Smara* organisiert Freizeitkurse, fördert die offene Jugendarbeit und stärkt die kulturelle Identität der sahraouischen Jugendlichen.

Seit 1975 leben rund 165 000 sahraouische Flüchtlinge in Lagern rund um die Stadt Tindouf. Sie sind aus der von Marokko besetzten Westsahara geflohen und warten auf eine nachhaltige politische Lösung des Westsahara-Problems. Ein Referendum, das über die Unabhängigkeit der sahraouischen Bevölkerung entscheiden soll, scheitert seit zwei Jahrzehnten am Widerstand Marokkos. Für die Flüchtlinge in den Lagern ist die unsichere Situation kaum zu ertragen: Ihre Zukunft ist ungewiss und aufgrund fehlender Ressourcen sind sie vollständig auf internationale Solidarität angewiesen. Smara ist mit 60 000 Personen das grösste der fünf Flüchtlingslager der Sahraouis. Im letzten Jahrzehnt sind mit Unterstützung von *terre des hommes schweiz* neun Jugendzentren entstanden, die von unserer Partnerorganisation *UJSARIO Smara* verwaltet werden.



Bildung statt Hoffnungslosigkeit: Die Computerkurse der *UJSARIO Smara* sind sehr beliebt. Foto: Archiv terre des hommes schweiz

Zukunftsperspektiven erarbeiten

Besonders für Jugendliche ist der Alltag in den Flüchtlingslagern trist und bietet wenig Abwechslung. Darum stossen die Kurse der *UJSARIO Smara* in den Bereichen Fremdsprachen, Informatik, Nähen und Kochen bei den jugendlichen Sahraouis auf grosses Interesse. Der Coiffeur-Kurs war bei den jungen Frauen sehr beliebt. In den Kursen erlernen die jungen Leute lebenspraktische Grundlagen und verbessern dadurch ihre beruflichen Perspektiven, häufig auch ihr Einkommen. In den Jugendzentren der *UJSARIO Smara* werden auch Musik- und Sportkurse, Spielnachmittage, aber auch Veranstaltungen zu Themen wie Gesundheit und Frauenrechte.

Verantwortung und Selbstbewusstsein

Unsere Partnerorganisation *UJSARIO Smara* setzt auf die offene Jugendarbeit, welche die Kreativität, Partizipation und Eigenverantwortung der Jugendlichen fördert. Die Jugendlichen lernen eine aktive Rolle in den Jugendzentren zu übernehmen. Zweimal wöchentlich organisieren sie Kinderanimationsnachmittage für rund 1200 Kinder. Diese beliebten Spielnachmittage mit sportlichen Wettbewerben und Bastelaktionen sind die einzige ausser-schulische Aktivität für Kinder in den Flüchtlingslagern. Die jungen Leiterinnen, welche im Bereich Kinderanimation ausgebildet wurden, übernehmen dabei Verantwortung und gewinnen an Selbstbewusstsein.

Die kulturelle Identität stärken

Die Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Identität ist für ein Volk von Vertriebenen, deren Zukunft ungewiss ist, von grosser Bedeutung. In kleinen Forschungsprojekten, Wettbewerben oder auch Ausstellungen sammeln die Jugendlichen traditionelle Gegenstände der Sahraouis, fotografieren und dokumentieren diese. Jeweils im Juli und August nehmen circa 300 jugendliche Sahraouis, die im Ausland zur Schule gehen oder studieren, an einem Sommerprogramm teil. Die *UJSARIO Smara* bietet verschiedene Workshops an, um kulturelle Werte und Traditionen zu vermitteln, und so der Entfremdung der Jugendlichen von der eigenen Kultur entgegenzuwirken.

Unsere Partnerorganisation

Unsere Partnerorganisation *UJSARIO Smara* ist die einzige Jugendorganisation im Flüchtlingslager Smara. Rund 200 Mitarbeitende engagieren sich gegen eine geringe Aufwandentschädigung im Programm der *UJSARIO Smara*. *terre des hommes schweiz* hat die Organisation mehrere Jahre über das *Schweizerische Unterstützungskomitee der Sahraouis (SUKS)* unterstützt. Seit 2008 ist die *UJSARIO Smara* eine direkte Partnerorganisation von *terre des hommes schweiz*. Mit dem *SUKS* besteht ein enger inhaltlicher Austausch.

Professionelle Jugendarbeit

Die Arbeit der *UJSARIO Smara* geniesst bei den Eltern der Jugendlichen einen hervorragenden Ruf und sie unterstützen ihre Kinder in ihrem Engagement für unsere Partnerorganisation. Die jungen Sahraouis beteiligen sich an Aktionen, welche der Gemeinschaft zugutekommen, wie den regelmässigen Reinigungskampagnen und den grossen jährlichen Festivitäten, zum Beispiel das Filmfestival *FiSahara* und der Sahara-Marathon. Jährlich profi-

tieren rund 700 Jugendliche und 1200 Kinder vom Angebot der *UJSARIO Smara*. Unsere Partnerorganisation hat es sich zum Ziel gemacht, Jugendlichen Werte wie Solidarität zu vermitteln und sie auf eine aktive zivilgesellschaftliche Rolle in einer demokratischen Gesellschaft vorzubereiten.

Projektbeitrag: Fr. 60 000.– pro Jahr



Das Gebiet der vormaligen spanischen Kolonie Westsahara ist 1975 von Marokko annektiert worden. In der Folge flüchteten über 165 000 Sahraouis ins benachbarte Algerien. Seither leben sie in Flüchtlingslagern in der Nähe der südalgerischen Stadt Tindouf, wo auch der Exilstaat *DARS (Demokratische Arabische Republik Sahara)* seinen Sitz hat. Der Konflikt zwischen dem marokkanischen Staat und der *DARS* über die Unabhängigkeit der von Marokko besetzten Westsahara ist nach wie vor ungelöst. Hinter dem Konflikt verbergen sich massive ökonomische Interessen an den natürlichen Ressourcen der besetzten Zone (Phosphatvorkommen, Fischreichtum, Potenzial im Gemüseanbau mit fossilem Wasser, Tourismus und erneuerbare Energien, Öl, etc.).